

Ü 60 Ausflug des Kirchenbezirkes Offenbach ins Mittelrheintal

Am 25. September 2025, um 8:30 Uhr trafen sich 68 gutgelaunte Kirchenmitglieder des Bezirkes an unserer Kirche im Kinzigtal zu einem Tagesausflug an den Mittelrhein. Nach einem kurzen Gebet unseres Seniorenbeauftragten Peter Reichardt bestiegen die Teilnehmer die beiden komfortablen Reisebusse zur gut 2-stündigen Fahrt nach Sankt Goar am Rhein.

Unser himmlischer Vater meinte es gut mit uns und verschonte uns vor verschwitzter Kleidung und möglichem Sonnenbrand, mit herbstlichen Temperaturen von 10 Grad und anhaltendem Nieselregen. Dies tat der Freude über die gemeinsamen Stunden und die zu erwartenden Erlebnisse aber keinen Abbruch.

Mittagessen mit Aussicht

So erwartete uns um 12 Uhr im Panorama Restaurant Loreley ein gutes Mittagessen und Möglichkeiten zu liebevollen Gesprächen. Dieses Haus liegt genau gegenüber dem weltbekannten Loreleyfelsen auf der anderen Rheinseite. Dieser war deshalb auch sofort ein beliebtes Fotomotiv von uns.

Schifffahrt

Um 13.15 Uhr bestiegen wir das Fahrgastschiff „Godesburg“ welches zur „Köln-Düsseldorfer“ Flotte gehört und uns in den folgenden 3 Stunden den Rhein flussaufwärts bis in die weltbekannte Stadt Rüdesheim schipperte. Auf diesem wohl romantischsten Flussabschnitt des Rheins zogen auf beiden Seiten des Ufers zahlreiche Burgen und romantische Orte elegant an uns vorbei. Nicht umsonst ist das „Kulturdenkmal oberes Mittelrheintal“ seit 2002 UNESCO-Weltkulturerbe. Auf dem Schiff konnten wir in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen genießen und die eine oder andere Leckerei zu uns nehmen. Um 16.30 Uhr erreichten wir unser Ziel und bestiegen wieder die Busse.

Rückfahrt

Auf der Rückfahrt erlebten wir die tägliche Verkehrsdichte im Rhein-Main-Gebiet, da viele Mitmenschen auf der Heimfahrt von ihrer Arbeitsstätte waren und die LKW viele Güter für uns

alle transportieren. So ging es streckenweise nur sehr langsam voran. Aufgrund der erhöhten Sitzposition im Bus konnten wir so interessante Einblicke in manche Fahrzeuge gewinnen. Da gab es welche, die peinlichst aufgeräumt waren, während andere eher einem unordentlichen Kinderzimmer glichen. Einige Fahrer aßen und tranken während der langsamen Fahrt im Stau, andere schauten auf ihr Handy. Bei diesen Beobachtungen verging die Zeit recht schnell und manch einer von uns lieferte dazu lustige Kommentare ab.

Ende eines schönen Ausflugs

Um 18:30 Uhr erreichten wir wieder unser Ausgangsziel und traten zufrieden mit vielen Eindrücken die Heimreise an. Wir sind dankbar, dass wir alle bewahrt geblieben sind und freuen uns schon auf einen neuen Tagesausflug im nächsten Jahr. Gerne dürfen dann die Temperaturen auch etwas angenehmer sein. Aber Gott sei Dank liegt dies nicht in unserer Macht.

Ein besonderer Dank gilt natürlich unseren beiden Seniorenbeauftragten Peter Reichardt und Uwe Templin für die tolle Organisation. Es ist ihnen bestens gelungen, für uns alle einen unvergesslichen Ausflugstag zu organisieren.

27. September 2025

Text: Thomas Böhringer

Fotos: Ulrike Kotulla














